

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 93 (1951)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1925. — Menek, Untersuchungen des normalen und pathologischen Rinderblutes unter besonderer Berücksichtigung des Blutes von Rindern aus lymphozytomatoseverdächtigen Beständen, Diss. Gießen 1928. — Messerli, Schweiz. Arch. Tierhk. 80, 357 u. 436/1938. — Naegeli, Blutkrankheiten und Blutdiagnostik, Berlin (Springer) 1931. — Rohr, Schweiz. Med. Wschr. 70, 685/1940. — Ryan, North. Amer. Vet. 28, 294/1947. — Sandkühler, Taschenbuch der klinischen Blutmorphologie, Stuttgart (Enke) 1949. — Sandoz A. G., Hämatologische Tafeln Sandoz, Basel 1949. — Schilling, Das Blutbild und seine klinische Verwertung, Jena (Fischer) 1943. — id. Praktische Blutlehre, Jena (Fischer) 1949. — Schramm, Untersuchungen über das neutrophile Blutbild beim Pferd und Rind, Diss. Hannover 1935. — Schudel, Leitfaden der Blutmorphologie, Stuttgart (Thieme) 1947. — Schwab, M. T. W. 77, 293; 313; 325/1926. — Schwanitz, M. hefte prakt. Tierhk. 31, 193/1920. — Thiele, Untersuchungen über das leukozytäre Differentialblutbild des Rindes bei der intrakutanen Tuberkulinprobe, Diss. Berlin 1938. — Totzeck, Arch. Tierhk. 60, 506/1929. — Wehser, Untersuchungen über das Blutbild des Rindes bei Eutererkrankungen, Diss. Leipzig 1938. — Wirth, Grundlagen einer klinischen Hämatologie der Haustiere, Wien (Urban und Schwarzenberg) 1950.

VERSCHIEDENES

XVIII. Tagung über die Hormone und die Vitamine der „Società italiana per il progresso della zootecnia“

16. und 17. September 1951 in Lodi und Mailand

Hauptberichterstatter waren die folgenden Professoren: N. Lagerlöf (Schweden) über das Thema: Die Anwendung der Hormone und der Vitamin-Produkte, unter besonderer Berücksichtigung der Veterinär-Geburtshilfe; F. Uselli (Italien): Allgemeine Aspekte des Vitamin-Problems in der Tierzucht und der Veterinärmedizin; E. Letard (Frankreich): Die Vitamine in ihrer Anwendung auf die Tierzucht; E. Martini (Italien): Endokrine Korrelationen; E. Simonnet (Frankreich): Die Anwendung der Hormone in der Tierzucht und der Veterinärmedizin; E. Cuboni (Italien): Sexualhormone und Trächtigkeitsdiagnose; E. J. Rowlands (England): Gonadotrophisches Serum: seine Herkunft und Funktion bei der trächtigen Stute.

An der Tagung haben Wissenschaftler und Fachleute aus Italien, Belgien, Deutschland, Dänemark, Japan, Israel, Spanien, der Schweiz und Schweden teilgenommen.

Unter dem Vorsitz von Professor Bonadonna, Präsident der Gesellschaft, wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

„Nachdem die Tagung die große Bedeutung der tierischen Erzeugung für die menschliche Ernährung erörtert hat;

1. empfiehlt sie, daß die Tierärzte die Hormone bei sexuellen Störungen nur mit großer Vorsicht anwenden. Diese Empfehlung gilt

insbesondere so lange, als man sich über die genetische Natur der in Frage kommenden Störungen nicht genügend im klaren ist. Weiter sollen die Tierärzte mit der Anwendung der Hormonpräparate zur Steigerung der Leistungen unserer Haustiere zurückhaltend sein, vor allem im Hinblick auf die möglichen Änderungen der Eigenschaften der Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung bestimmt sind. Die Tagung fordert die Forschungsstätten auf, sich weiter mit den sehr wichtigen Fragen der angewandten Endokrinologie in der Tierzucht zu befassen.

2. In Anbetracht der Wichtigkeit der Vitamine für die Ernährung wird die Notwendigkeit einer richtigen Anwendung hervorgehoben. In allen Fällen, in denen es möglich ist, soll angestrebt werden, die Vitaminversorgung durch natürliche Futtermittel zu gewährleisten. Sollte sich eine zusätzliche Verabreichung als erforderlich und möglich erweisen, dann wird die Anwendung von standardisierten Präparaten empfohlen, deren Wirksamkeitsdauer anzugeben ist.

3. Wegen der erheblichen Verbreitung der infektiösen Unfruchtbarkeit (enzootische Sterilität, mikrobielle Unfruchtbarkeit) in vielen Ländern, empfiehlt die Tagung, sowohl bei der Paarung als auch bei der Samenübertragung alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Verbreitung von solchen Krankheiten durch die Vattertiere zu verhindern.“

Gesellschaft zur Erforschung der Haustierkrankheiten

Einladung zur Sitzung

auf Freitag, den 23. November 1951, 15.00 Uhr
im Botanischen Hörsaal der Universität Zürich, I. Stock,
Eingang Rämistraße.

Thema:

Physiologie, Pathologie, Pharmakologie, Bakteriologie
und Klinik der Milchdrüse, I. Teil.

Ing. agr. H. U. Winzenried (Lehrbeauftragter für Tierzucht):

Genetische Fragen über Form der Milchdrüse und Milchsekretion.

Prof. Dr. J. Rieder (E.T.H.): Physiologie der Milchsekretion.

Prof. Dr. W. Frei: Die Mastitis vom Standpunkt der allgemeinen Entzündungslehre.

Diskussion.

Die Herren Kollegen sind zu dieser Tagung freundlich eingeladen.
Der 2. Teil des Themas soll im nächsten Jahr behandelt werden.

Im Auftrag des Vorstandes der G.E.H.K.:
W. Frei, Präsident.
